

## Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2024 – 2026

**Name:** Jan Hörnschemeyer

**Angestrebte Position:** stellvertretender Bundesvorsitzender für  
den Aufgabenbereich Verbandsentwicklung

**Kontaktdaten:** janhoernschemeyer@web.de

**JEF-Landesverband:** JEF Niedersachsen



### Über mich und die JEF

Liebe JEFer:innen,

um das Ende 2018 rum kamen die JEF und ich das erste Mal in Kontakt.

In Hannover fand eine Debatte über die europäische Perspektive und die verschiedenen „Strömungen“ statt. Was ist das Beste? Ein Europa der Regionen, eines der Vaterländer, eine Republik oder ein föderales Europa?

Diese Debatte, die Menschen, Stimmung und der rege, ernste und bei aller Streitbarkeit harmonische Austausch haben mich sofort gepackt.

Ich trat der JEF bei und startete sofort im Kreisverband Osnabrück durch. Durch mein hochschulpolitisches Engagement konnte ich den Kreisverband direkt vielfältig unterstützen. Es folgten Finanzanträge für den KV, Ausstellungen und Präsentationen.

Direkt daran anknüpfend wurde ich zum Landesvorsitzenden in Niedersachsen gewählt. Bestes Timing, denn Corona lief an und verbannte uns für eine lange Zeit vor die Bildschirme. Eine Herausforderung dessen Intensität ich zugegebenermaßen unterschätzte, die mich aber bestens für alles Kommende vorbereitete.

Auf den Posten des Landesvorsitzenden folgte der des Landesschatzmeisters. Diesen Posten hatte ich inne für knapp zwei Jahre und neben der Verwaltung der Landesfinanzen arbeitete ich an der (Weiter-)Entwicklung des niedersächsischen Landesverbands. Kreisverbandsgründungen, Sämtliche Organisation rund um Veranstaltungen und das Beantragen von Fördergeldern lehrten mich auch in diesem Amt das Handwerk der Verbandsentwicklung.

Neben all der Arbeit im Landesverband hielt ich mich in diversen BAGs und BPs auf; so schrieb ich unter anderem an unserem neusten Politischen Programm mit und begleitete die BAG Finanzen durch den Prozess der Beitragserhöhung. Sowohl von unserer Seite aus als auch die anknüpfende Debatte innerhalb der EUD.

Verbandsentwicklung geht in meinen Augen nicht ohne Verbandsmanagement, dass Eine ohne das Andere sorgt mindestens für Stagnation, wahrscheinlicher aber eher für Rückschritt.

### Motivation & Gedanken für die JEF 2024 – 2026

Gerade in unserer Zeit (vermutlich sagen, dass die Menschen aller Zeitepochen aber whatever) ist es unermesslich wichtig, dass wir uns nicht auf vergangenen Erfolgen ausruhen oder gar durch Bequemlichkeit dem Rückschritt anheimfallen. Vielmehr müssen wir den Blick auf vergangene

Erfolge und Errungenes dazu nutzen, Antrieb und Begeisterung für das Kommende zu erzeugen. Denn bei allem Guten was passierte, haben wir noch eine Menge zu tun! Gerade jetzt, gerade heute und vor allem in Zukunft!

Spätestens seit des kürzlich erfolgten (und hoffentlich zum Zeitpunkt des Bundeskongresses nicht mehr aktuellen) Schrittes der Bundesregierung, wieder Kontrollen an unseren Grenzen einzuführen und den Schengen-Raum de facto ad acta zu legen, müssen wir als Verband uns weiterentwickeln!

Noch aktivistischer, noch lauter, noch kämpferischer werden ist die Devise, denn unser aller Lebensgrundlage ist in Gefahr!

Rechtspopulismus, Regierungen die sich von Rechten treiben lassen statt ihnen die Stirn zu bieten, ein sich immer näher an den Zerfall bewegendes transatlantisches Bündnis (nach meinem Dafürhalten egal ob mit Kamala Harris oder Donald Trump), wir als Europäer:innen können und dürfen uns nicht mehr bedingungslos auf die USA als treuen und verlässlichen Partner verlassen – wir sehen es gerade beispielsweise an der schwindenden Unterstützung für die Ukraine.

Unseren Verband weiterzuentwickeln ist Aufgabe von uns allen! Ohne Neumitglieder keine Zukunft, ohne Aktive kein Jetzt! Ich möchte in enger Zusammenarbeit mit euch und uns allen, den Verband weiterhin als den Leuchtturm in der politischen Landschaft verankern, der wir bereits sind. Unsere Strahlkraft ist massiv und doch können wir noch heller strahlen!

Entwickeln können, dürfen und sollen wir in nahezu jedem Bereich!

Mehr Geld ist immer gut, mehr Mitglieder verleihen unserer Stimme noch mehr Gehör, mehr Aktivismus lässt uns von mehr Menschen wahrgenommen werden.

Drei wichtige Bausteine die nach meinem Dafürhalten unablässig für eine nachhaltige Verbandsentwicklung sind solide Finanzen, das aktive Ausleben der Mitgliedschaft und effektive und lautstarke öffentliche Präsenz.

Machen wir unsere Vorgänger wie Ursula Hirschmann und Altiero Spinelli stolz! Zeigen wir ihnen, dass der Geist des europäischen Föderalismus auch im Jahr des 75. Jubiläums unseres fantastischen Verbands stark ist wie eh und je!

Wir gestalten: für ein begeistertes, begeisterndes und solidarisches Europa, ein Europa für alle!

Immer weiter! Gemeinsam und entschlossen! Für alle, für jede:n, für uns!

Packen wir es an!

Euer Jan